

www.kulturring-uplengen.de

Helga Sprang, 1. Vorsitzende

helga@sprang.eu

Telefon 04956 926424



Remels, den 18. 2. 2017

Liebe Mitglieder des Kulturrings Uplengen e.V.,

wir laden hiermit ein zu unserer diesjährigen

# Jahreshauptversammlung

am **Mittwoch, 26. April 2017, 19.00 Uhr**, im Rathaus Remels.

## Tagesordnung

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1. Begrüßung                    | 5. Entlastung des Vorstandes            |
| 2. Jahresbericht des Vorstandes | 6. Vorschau auf weitere Veranstaltungen |
| 3. Bericht Kassenwart           | 7. Wahlen gemäß Satzung                 |
| 4. Bericht Kassenprüfer         | 8. Sonstiges                            |

Vor dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung wird uns

**Sebastian Heibült** über seinen

**freiwilligen Einsatz als Zahnarzt in Sambia** berichten.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme möglichst vieler Vereinsmitglieder.

Der Vortrag ist kostenfrei. Gäste sind herzlich willkommen.



Aufmerksam machen möchten wir auch auf unsere **Fahrt ins Stadttheater** nach Wilhelmshaven am **Samstag, 25. März 2017. Dazu erfolgt keine separate Einladung!**

Wir werden dort die **Premiere „Peer Gynt“ von Hendrik Ibsen** sehen.

Der Kulturring hat 35 Eintrittskarten reservieren lassen. Preis pro Karte 25 €, für Nichtmitglieder 29 €. Abfahrt auf dem Parkplatz an der RVB Uplengen um 18.00 Uhr.

**Die Personen, die sich bereits angemeldet haben**, überweisen bitte auf das Konto des Kulturrings Uplengen (Verwendungszweck: Peer Gynt) IBAN DE39285622970104154100, BIC GENODEF1UPL.

**Weitere Anmeldungen** nimmt Helga Sprang (04956 926 424) entgegen, gegebenenfalls bitte auf AB sprechen. Im direkten Gespräch oder per Rückruf teile ich mit, ob noch Karten vorhanden sind. Danach kann dann an die o. a. Kontoverbindung überwiesen werden.

**Zum Inhalt und zum Autor:** „Peer, du lügst. Deine Mutter glaubt dir nicht.“ Aber es stimmt, Peer will Kaiser werden, also verlässt er seine sterbende Mutter und seine geliebte Solveig. Im Hochgebirge nur knapp den Trollen entkommen, schickt er sich an, die Welt zu erobern. Er wird Goldgräber in Amerika, Sklavenhändler und Prophet in Afrika. Er erforscht seine „Peer-Sönlichkeit“ und die Sphinx in Ägypten, um dann tatsächlich Kaiser zu werden – Kaiser der Selbstsucht in der örtlichen Irrenanstalt. Aus seiner Verblendung erwachend, kehrt er in die Heimat zu Solveig zurück, die all die Jahre auf ihn gewartet hat.

Als Märchen und Abenteuergeschichte erzählt Henrik Ibsen vom „nordischen Faust“ Peer Gynt, der sich am Ende seines Lebens als Zwiebel beschreibt – mit vielen Häuten, aber ohne Kern.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Kulturring Uplengen